

Plakate – ein Instrument der SMV-Arbeit

Ein **Bild** sagt mehr als 1000 Worte, das wussten schon die alten Chinesen. Gut gestaltete Plakate sind daher auch in der Schule ein **wirksames Werbemittel**, um das „Augentier“ Mensch auf SMV-Anliegen und SMV-Aktionen aufmerksam zu machen.



Im Weglassen liegt die Kunst

Grundsätzlich gilt: Plakate sollten nur so viel Informationen wie nötig und so wenig wie möglich enthalten. Nicht die Fülle des Angebots wirkt, sondern die Aussagekraft und die Qualität.

Hier einige Tipps zur Gestaltung von Plakaten:

- Höchstens **3 Farben** auf einem Plakat verwenden (am besten warme!!!).
- **Blöcke** bilden: Informationen, die sinngemäß zusammengehören, auch räumlich nah beieinander darstellen.
- **Wichtiges hervorheben**: Farbe, Umrahmung, Unterstreichung oder Schraffur.
- Ausreichend **freie Flächen** auf dem Plakat lassen, nicht alles voll schreiben.
- **Keine Kürzel** verwenden, alles ausschreiben.
- **Bilder** und frei gestaltete Grafiken stimulieren den Betrachter.
- Achtung: Zu **perfekte**, „glatte“ **Darstellungen** wirken kühl und **schaffen Distanz**. Mut haben zur **lesbaren Handschrift**.

Ach ja, ...

Was nützt das schönste Plakat, wenn es keiner sieht.

Deshalb:

Publikumswirksame Plätze zum Aufhängen auswählen (z. B. Eingangsbereich, Pausenhalle, Plakatträger, Litfaßsäule, SMV-Brett o.ä.).

Achtung:

Genehmigung des Schulleiters einholen, ältere Plakate wieder abnehmen, sonst schaut bald keiner mehr hin. Klebereste vollständig entfernen, um den Hausmeister nicht zu verärgern.